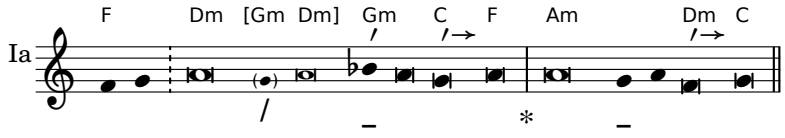
Psalm 76 – Der Weltenrichter auf dem Zion

Psalm 76 – I. Ton

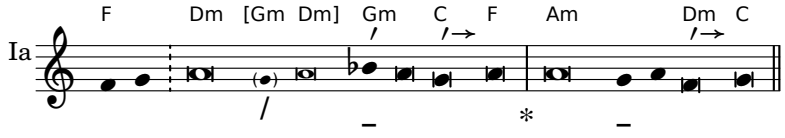


1 Für den Chormeister. Mit Saitenspiel. Ein Psalm Asafs. Ein Lied.

2 Gott gab sich zu erkennen in Juda, *
sein Name ist groß in Israel.

3 [ ] Sein Zelt erstand in Salem, *
seine Wohnung auf dem Zion.

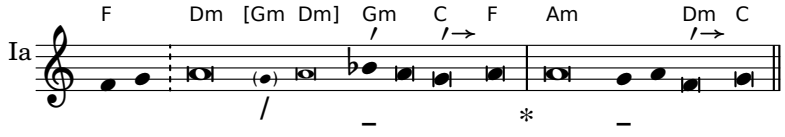
4 Dort zerbrach er die blitzenden Pfeile des Bogens, *
Schild und Schwert, die Waffen des Krieges.



5 [ ] Von Licht umstrahlt erscheinst du, *
herrlich von den Bergen des Raubes her.

6 Zur Beute wurden die beherzten Krieger, /
sie sanken hin in den Schlaf, *
allen Helden versagten die Hände.

7 [ ] Vor deinem Drohen, Gott Jakobs, *
erstarrten Wagen und Rosse.

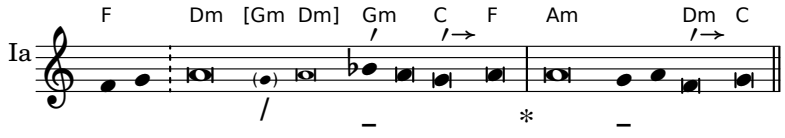


8 Du, ja furchterregend bist du. *
Wer kann bestehen vor deinem Zorn seit jeher?

9 Vom Himmel her ließest du das Urteil hören, *
die Erde geriet in Furcht und verstummte,

10 da Gott sich erhob zum Gericht, *
um zu retten alle Gebeugten der Erde.

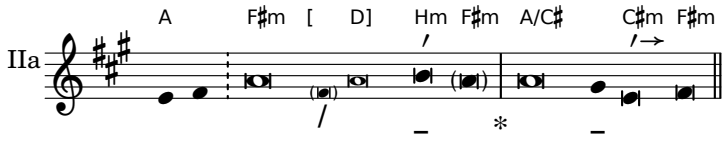
11 Selbst der Grimm des Menschen muss dir danken, *
du gürtest dich mit denen, die dem Grimm entkommen sind.



12 Macht Gelübde und erfüllt sie dem HERRN, eurem Gott! *
Ihr alle ringsum, bringt Gaben dem, der Furcht erregt.

13 [ ] Er bricht den Hochmut der Fürsten, *
furchterregend ist er für die Könige der Erde.

Psalm 76 – II. Ton

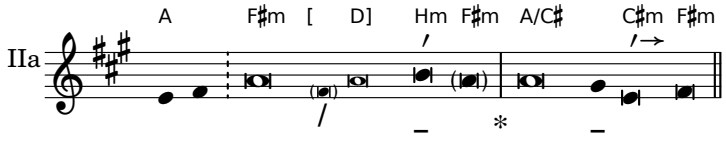


1 *Für den Chormeister. Mit Saitenspiel. Ein Psalm Asafs. Ein Lied.*

2 Gott gab sich zu erkennen in Juda, *
sein Name ist groß in Israel.

3 Sein Zelt erstand in Salem, *
seine Wohnung auf dem Zion.

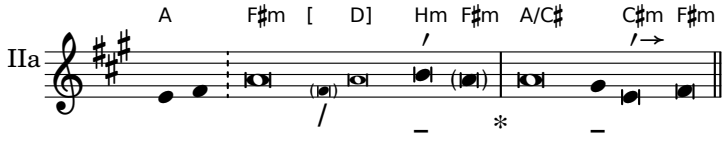
4 Dort zerbrach er die blitzenden Pfeile des Bogens, *
Schild und Schwert, die Waffen des Krieges.



5 Von Licht umstrahlt erscheinst du, *
herrlich von den Bergen des Raubes her.

6 Zur Beute wurden die beherzten Krieger, /
sie sanken hin in den Schlaf, *
allen Helden versagten die Hände.

7 Vor deinem Drohen, Gott Jakobs, *
erstarrten Wagen und Rosse.

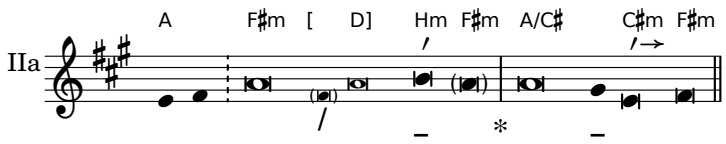


8 Du, ja furchterregend bist du. *
Wer kann bestehen vor deinem Zorn seit jeher?

9 Vom Himmel her ließest du das Urteil hören, *
die Erde geriet in Furcht und verstummte,

10 da Gott sich erhob zum Gericht, *
um zu retten alle Gebeugten der Erde.

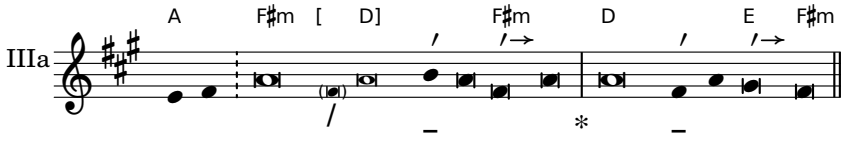
11 Selbst der Grimm des Menschen muss dir danken, *
du gürtest dich mit denen, die dem Grimm entkommen sind.



12 Macht Gelübde und erfüllt sie dem HERRN, eurem Gott! *
Ihr alle ringsum, bringt Gaben dem, der Furcht erregt.

13 Er bricht den Hochmut der Fürsten, *
furchterregend ist er für die Könige der Erde.

Psalm 76 – III. Ton

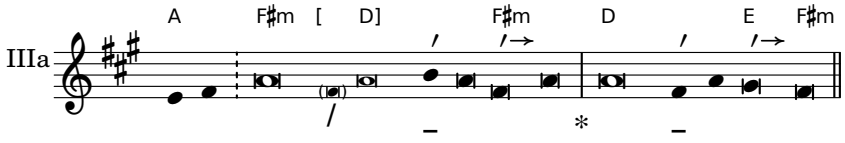


1 *Für den Chormeister. Mit Saitenspiel. Ein Psalm Asafs. Ein Lied.*

2 Gott gab sich zu erkennen in Juda, *
sein Name ist groß in Israel.

3 [ ] Sein Zelt erstand in Salem, *
seine Wohnung auf dem Zion.

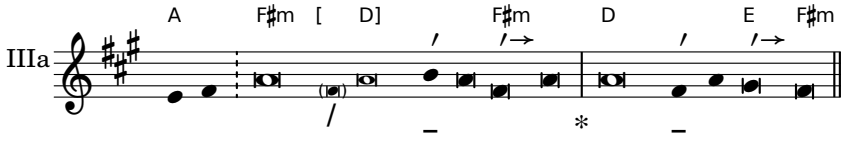
4 Dort zerbrach er die blitzenden Pfeile des Bogens, *
Schild und Schwert, die Waffen des Krieges.



5 [ ] Von Licht umstrahlt erscheinst du, *
herrlich von den Bergen des Raubes her.

6 Zur Beute wurden die beherzten Krieger, /
sie sanken hin in den Schlaf, *
allen Helden versagten die Hände.

7 [ ] Vor deinem Drohen, Gott Jakobs, *
erstarrten Wagen und Rosse.

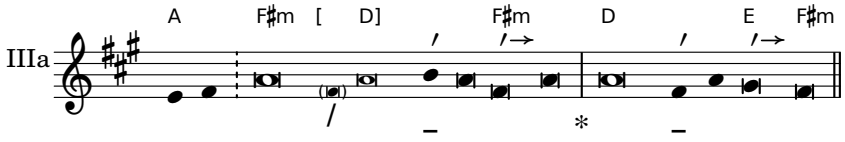


8 Du, ja furchterregend bist du. *
Wer kann bestehen vor deinem Zorn seit jeher?

9 Vom Himmel her ließest du das Urteil hören, *
die Erde geriet in Furcht und verstummte,

10 da Gott sich erhob zum Gericht, *
um zu retten alle Gebeugten der Erde.

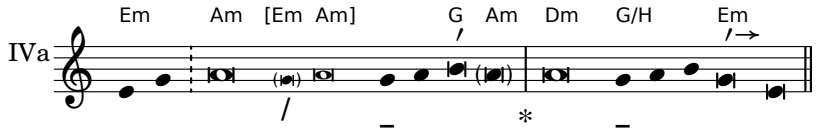
11 Selbst der Grimm des Menschen muss dir danken, *
du gürtest dich mit denen, die dem Grimm entkommen sind.



12 Macht Gelübde und erfüllt sie dem HERRN, eurem Gott! *
Ihr alle ringsum, bringt Gaben dem, der Furcht erregt.

13 [ ] Er bricht den Hochmut der Fürsten, *
furchterregend ist er für die Könige der Erde.

Psalm 76 – IV. Ton

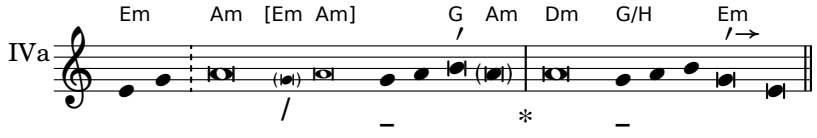


1 *Für den Chormeister. Mit Saitenspiel. Ein Psalm Asafs. Ein Lied.*

2 Gott gab sich zu erkennen in Juda, *
sein Name ist groß in Israel.

3 [ ] Sein Zelt erstand in Salem, *
seine Wohnung auf dem Zion.

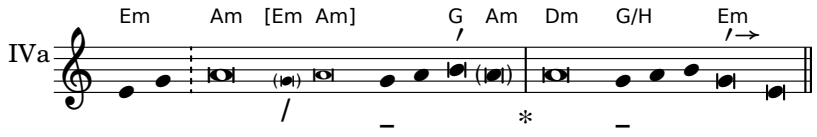
4 Dort zerbrach er die blitzenden Pfeile des Bogens, *
Schild und Schwert, die Waffen des Krieges.



5 [ ] Von Licht umstrahlt erscheinst du, *
herrlich von den Bergen des Raubes her.

6 Zur Beute wurden die beherzten Krieger, /
sie sanken hin in den Schlaf, *
allen Helden versagten die Hände.

7 Vor deinem Drohen, Gott Jakobs, *
erstarrten Wagen und Rosse.

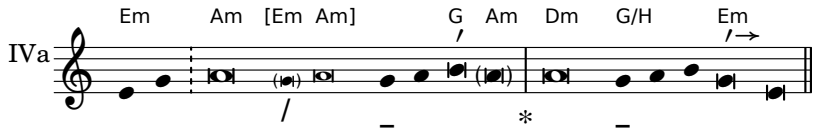


8 Du, ja furchterregend bist du. *
Wer kann bestehen vor deinem Zorn seit jeher?

9 Vom Himmel her ließest du das Urteil hören, *
die Erde geriet in Furcht und verstummte,

10 da Gott sich erhob zum Gericht, *
um zu retten alle Gebeugten der Erde.

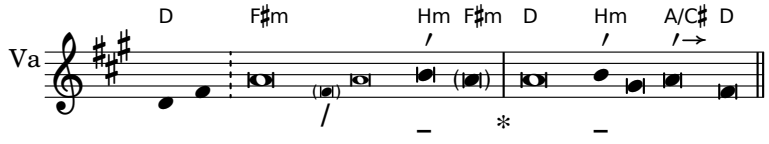
11 Selbst der Grimm des Menschen muss dir danken, *
du gürtest dich mit denen, die dem Grimm entkommen sind.



12 Macht Gelübde und erfüllt sie dem HERRN, eurem Gott! *
Ihr alle ringsum, bringt Gaben dem, der Furcht erregt.

13 Er bricht den Hochmut der Fürsten, *
furchterregend ist er für die Könige der Erde.

Psalm 76 – V. Ton

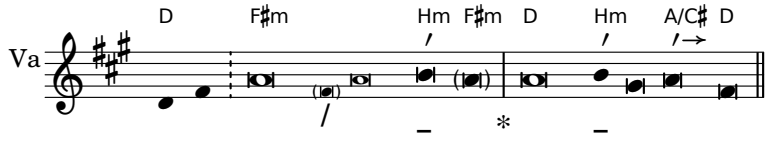


1 *Für den Chormeister. Mit Saitenspiel. Ein Psalm Asafs. Ein Lied.*

2 Gott gab sich zu erkennen in Juda, *
sein Name ist groß in Israel.

3 Sein Zelt erstand in Salem, *
seine Wohnung auf dem Zion.

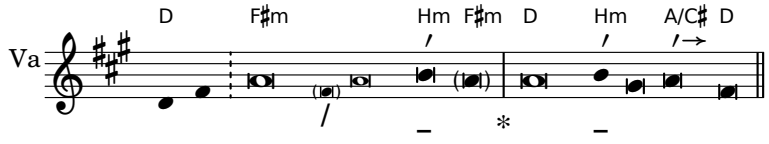
4 Dort zerbrach er die blitzenden Pfeile des Bogens, *
Schild und Schwert, die Waffen des Krieges.



5 Von Licht umstrahlt erscheinst du, *
herrlich von den Bergen des Raubes her.

6 Zur Beute wurden die beherzten Krieger, /
sie sanken hin in den Schlaf, *
allen Helden versagten die Hände.

7 Vor deinem Drohen, Gott Jakobs, *
erstarrten Wagen und Rosse.

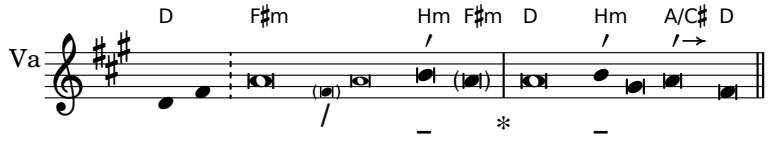


8 Du, ja furchterregend bist du. *
Wer kann bestehen vor deinem Zorn seit jeher?

9 Vom Himmel her ließest du das Urteil hören, *
die Erde geriet in Furcht und verstummte,

10 da Gott sich erhob zum Gericht, *
um zu retten alle Gebeugten der Erde.

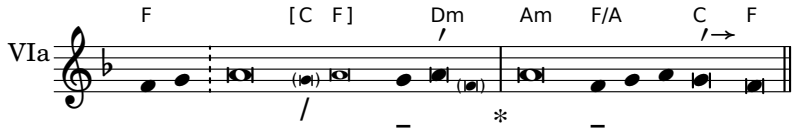
11 Selbst der Grimm des Menschen muss dir danken, *
du gürtest dich mit denen, die dem Grimm entkommen sind.



12 Macht Gelübde und erfüllt sie dem HERRN, eurem Gott! *
Ihr alle ringsum, bringt Gaben dem, der Furcht erregt.

13 Er bricht den Hochmut der Fürsten, *
furchterregend ist er für die Könige der Erde.

Psalm 76 – VI. Ton

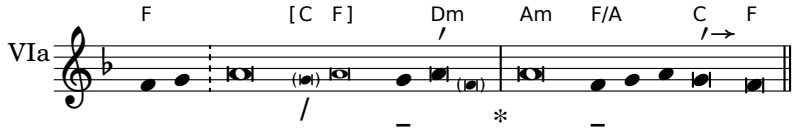


1 Für den Chormeister. Mit Saitenspiel. Ein Psalm Asafs. Ein Lied.

2 Gott gab sich zu erkennen in Juda, *
sein Name ist groß in Israel.

3 Sein Zelt erstand in Salem, *
seine Wohnung auf dem Zion.

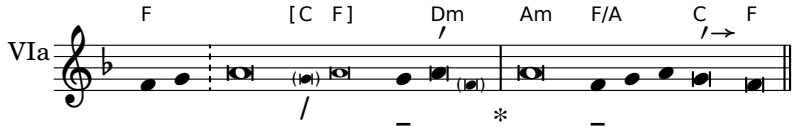
4 Dort zerbrach er die blitzenden Pfeile des Bogens, *
Schild und Schwert, die Waffen des Krieges.



5 Von Licht umstrahlt erscheinst du, *
herrlich von den Bergen des Raubes her.

6 Zur Beute wurden die beherzten Krieger, /
sie sanken hin in den Schlaf, *
allen Helden versagten die Hände.

7 Vor deinem Drohen, Gott Jakobs, *
erstarrten Wagen und Rosse.

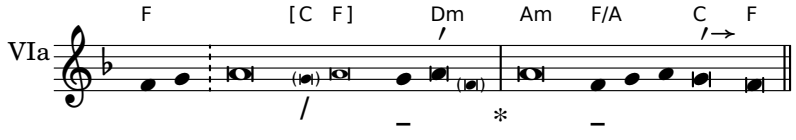


8 Du, ja furchterregend bist du. *
Wer kann bestehen vor deinem Zorn seit jeher?

9 Vom Himmel her ließest du das Urteil hören, *
die Erde geriet in Furcht und verstummte,

10 da Gott sich erhob zum Gericht, *
um zu retten alle Gebeugten der Erde.

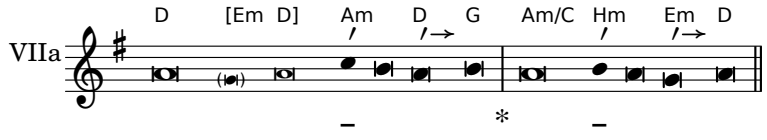
11 Selbst der Grimm des Menschen muss dir danken, *
du gürtest dich mit denen, die dem Grimm entkommen sind.



12 Macht Gelübde und erfüllt sie dem HERRN, eurem Gott! *
Ihr alle ringsum, bringt Gaben dem, der Furcht erregt.

13 Er bricht den Hochmut der Fürsten, *
furchterregend ist er für die Könige der Erde.

Psalm 76 – VII. Ton

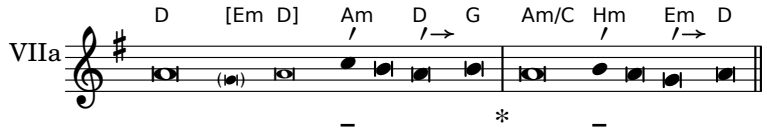


1 *Für den Chormeister. Mit Saitenspiel. Ein Psalm Asafs. Ein Lied.*

2 Gott gab sich zu erkennen in Juda, *
sein Name ist groß in Israel.

3 Sein Zelt erstand in Salem, *
seine Wohnung auf dem Zion.

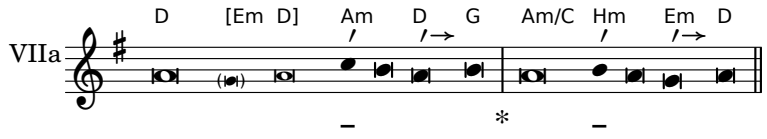
4 Dort zerbrach er die blitzenden Pfeile des Bogens, *
Schild und Schwert, die Waffen des Krieges.



5 Von Licht umstrahlt erscheinst du, *
herrlich von den Bergen des Raubes her.

6 Zur Beute wurden die beherzten Krieger, /
sie sanken hin in den Schlaf, *
allen Helden versagten die Hände.

7 Vor deinem Drohen, Gott Jakobs, *
erstarrten Wagen und Rosse.

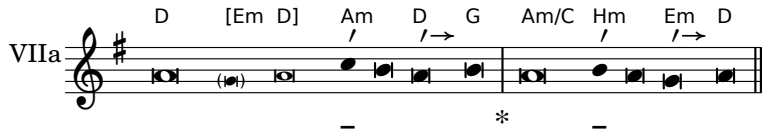


8 Du, ja furchterregend bist du. *
Wer kann bestehen vor deinem Zorn seit jeher?

9 Vom Himmel her ließest du das Urteil hören, *
die Erde geriet in Furcht und verstummte,

10 da Gott sich erhob zum Gericht, *
um zu retten alle Gebeugten der Erde.

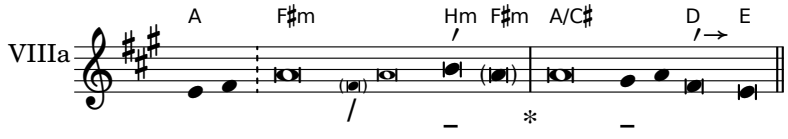
11 Selbst der Grimm des Menschen muss dir danken, *
du gürtest dich mit denen, die dem Grimm entkommen sind.



12 Macht Gelübde und erfüllt sie dem HERRN, eurem Gott! *
Ihr alle ringsum, bringt Gaben dem, der Furcht erregt.

13 Er bricht den Hochmut der Fürsten, *
furchterregend ist er für die Könige der Erde.

Psalm 76 – VIII. Ton

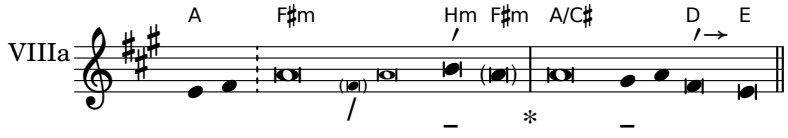


1 Für den Chormeister. Mit Saitenspiel. Ein Psalm Asafs. Ein Lied.

2 Gott gab sich zu erkennen in Juda, *
sein Name ist groß in Israel.

3 Sein Zelt erstand in Salem, *
seine Wohnung auf dem Zion.

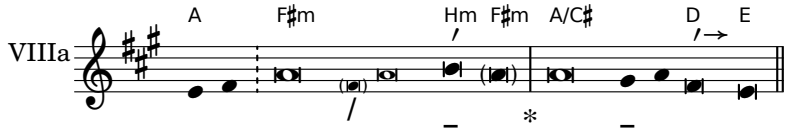
4 Dort zerbrach er die blitzenden Pfeile des Bogens, *
Schild und Schwert, die Waffen des Krieges.



5 Von Licht umstrahlt erscheinst du, *
herrlich von den Bergen des Raubes her.

6 Zur Beute wurden die beherzten Krieger, /
sie sanken hin in den Schlaf, *
allen Helden versagten die Hände.

7 Vor deinem Drohen, Gott Jakobs, *
erstarrten Wagen und Rosse.

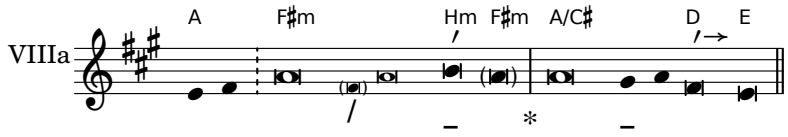


8 Du, ja furchterregend bist du. *
Wer kann bestehen vor deinem Zorn seit jeher?

9 Vom Himmel her ließest du das Urteil hören, *
die Erde geriet in Furcht und verstummte,

10 da Gott sich erhob zum Gericht, *
um zu retten alle Gebeugten der Erde.

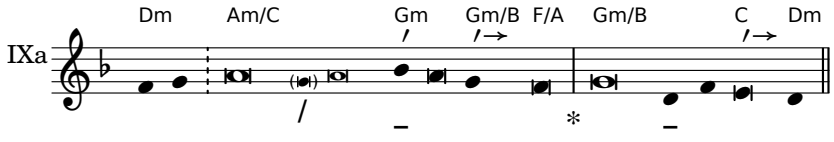
11 Selbst der Grimm des Menschen muss dir danken, *
du gürtest dich mit denen, die dem Grimm entkommen sind.



12 Macht Gelübde und erfüllt sie dem HERRN, eurem Gott! *
Ihr alle ringsum, bringt Gaben dem, der Furcht erregt.

13 Er bricht den Hochmut der Fürsten, *
furchterregend ist er für die Könige der Erde.

Psalm 76 – IX. Ton

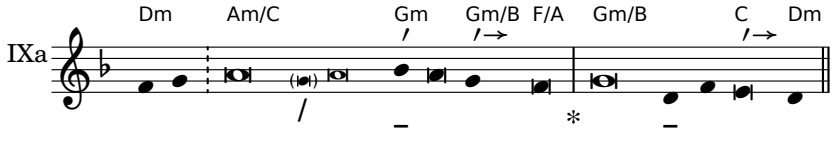


1 *Für den Chormeister. Mit Saitenspiel. Ein Psalm Asafs. Ein Lied.*

2 Gott gab sich zu erkennen in Juda, *
sein Name ist groß in Israel.

3 [ ] Sein Zelt erstand in Salem, *
seine Wohnung auf dem Zion.

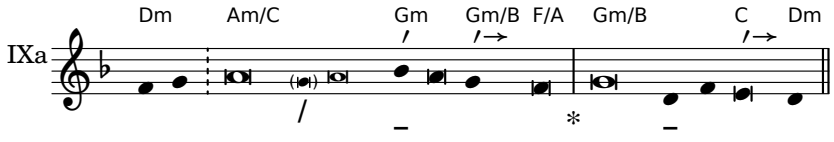
4 Dort zerbrach er die blitzenden Pfeile des Bogens, *
Schild und Schwert, die Waffen des Krieges.



5 [ ] Von Licht umstrahlt erscheinst du, *
herrlich von den Bergen des Raubes her.

6 Zur Beute wurden die beherzten Krieger, /
sie sanken hin in den Schlaf, *
allen Helden versagten die Hände.

7 [ ] Vor deinem Drohen, Gott Jakobs, *
erstarrten Wagen und Rosse.

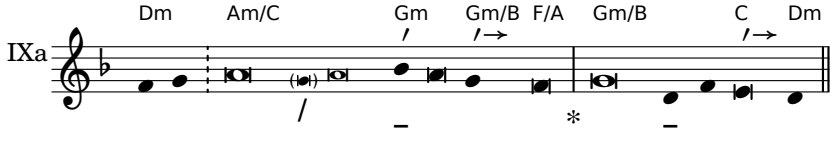


8 Du, ja furchterregend bist du. *
Wer kann bestehen vor deinem Zorn seit jeher?

9 Vom Himmel her ließest du das Urteil hören, *
die Erde geriet in Furcht und verstummte,

10 da Gott sich erhob zum Gericht, *
um zu retten alle Gebeugten der Erde.

11 Selbst der Grimm des Menschen muss dir danken, *
du gürtest dich mit denen, die dem Grimm entkommen sind.



12 Macht Gelübde und erfüllt sie dem HERRN, eurem Gott! *
Ihr alle ringsum, bringt Gaben dem, der Furcht erregt.

13 [ ] Er bricht den Hochmut der Fürsten, *
furchterregend ist er für die Könige der Erde.